

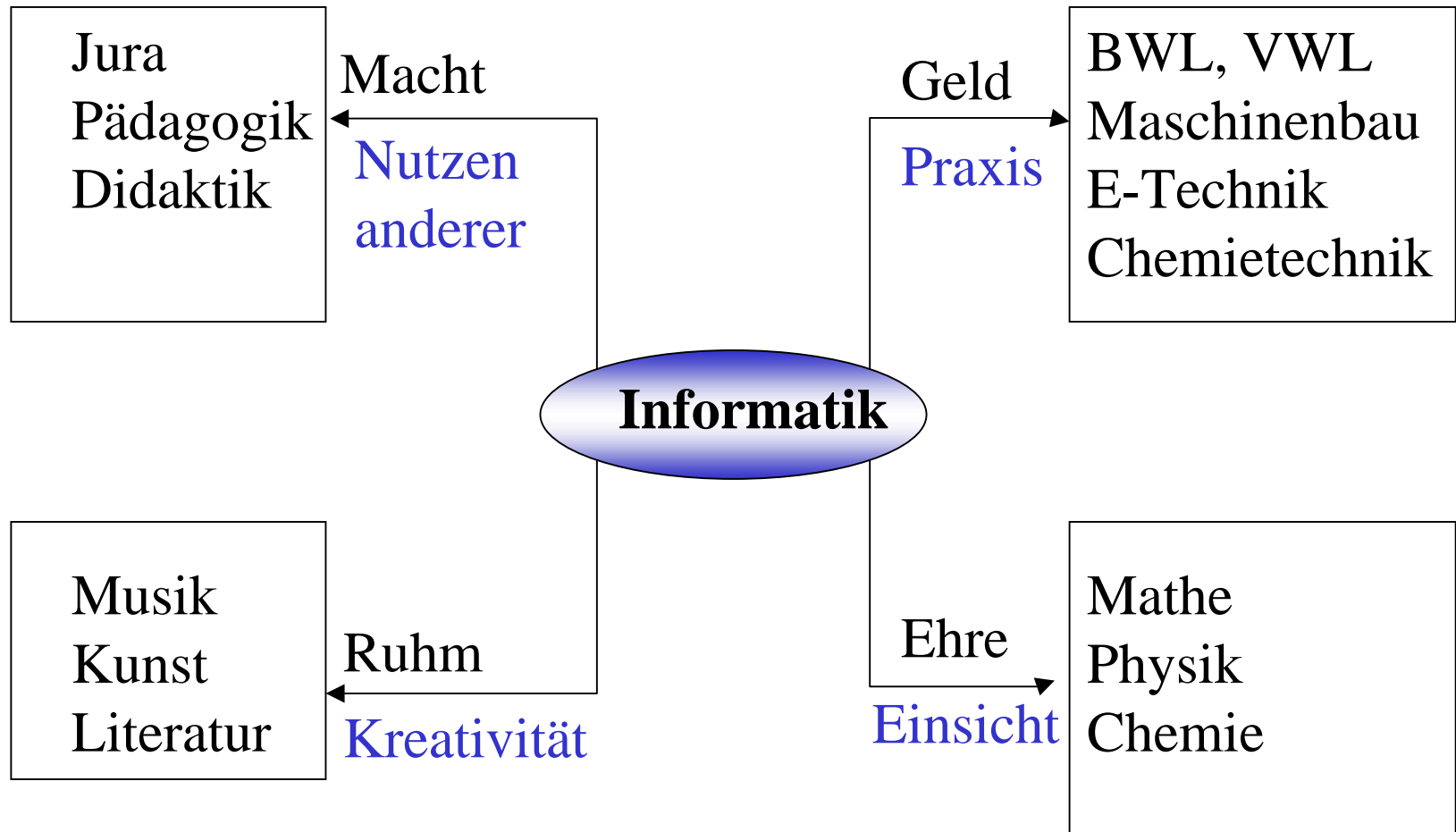
Frauen in der Informatik -- Hochschulen

Katharina Morik

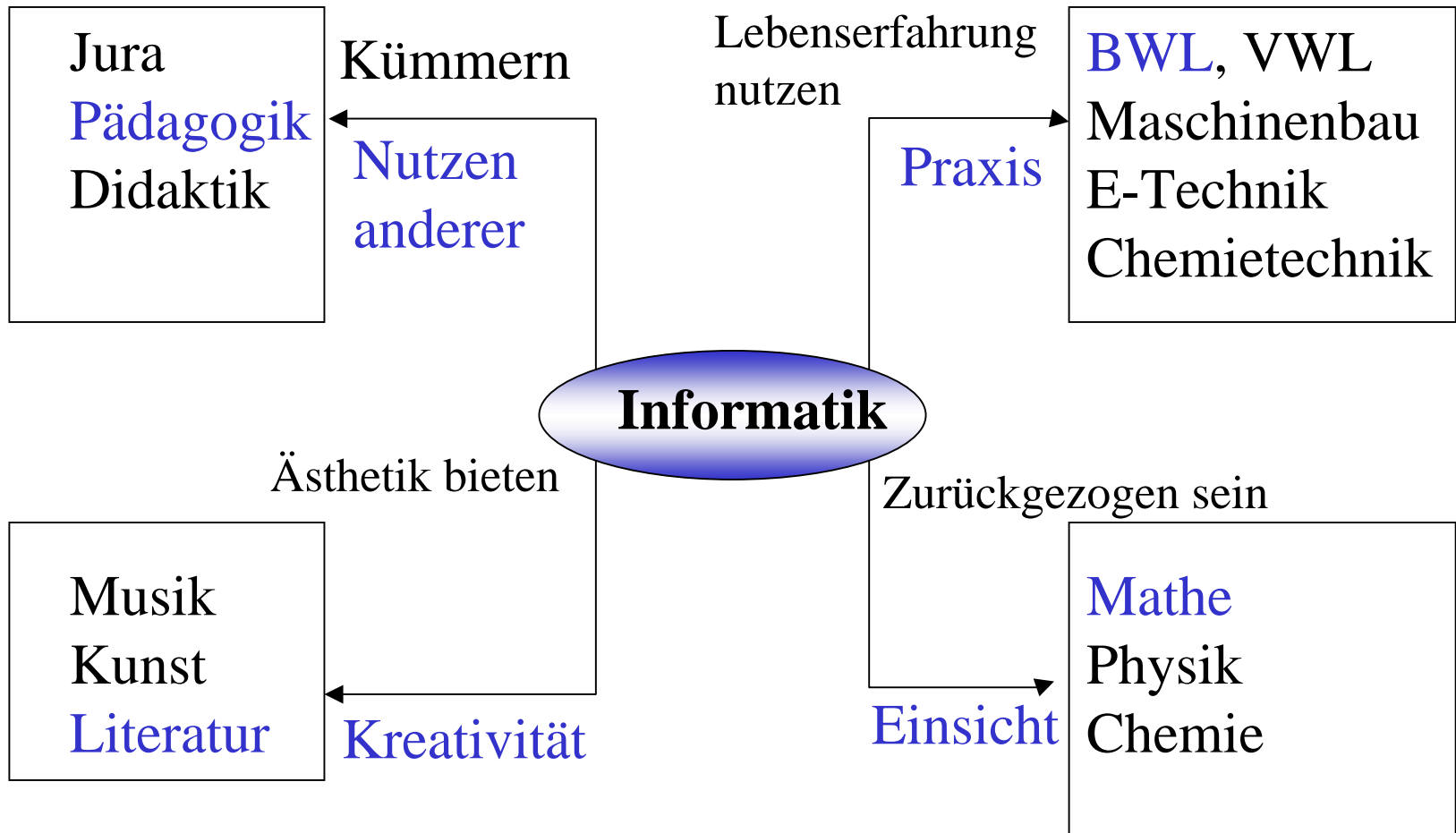
Univ. Dortmund

LS8 (Künstliche Intelligenz)

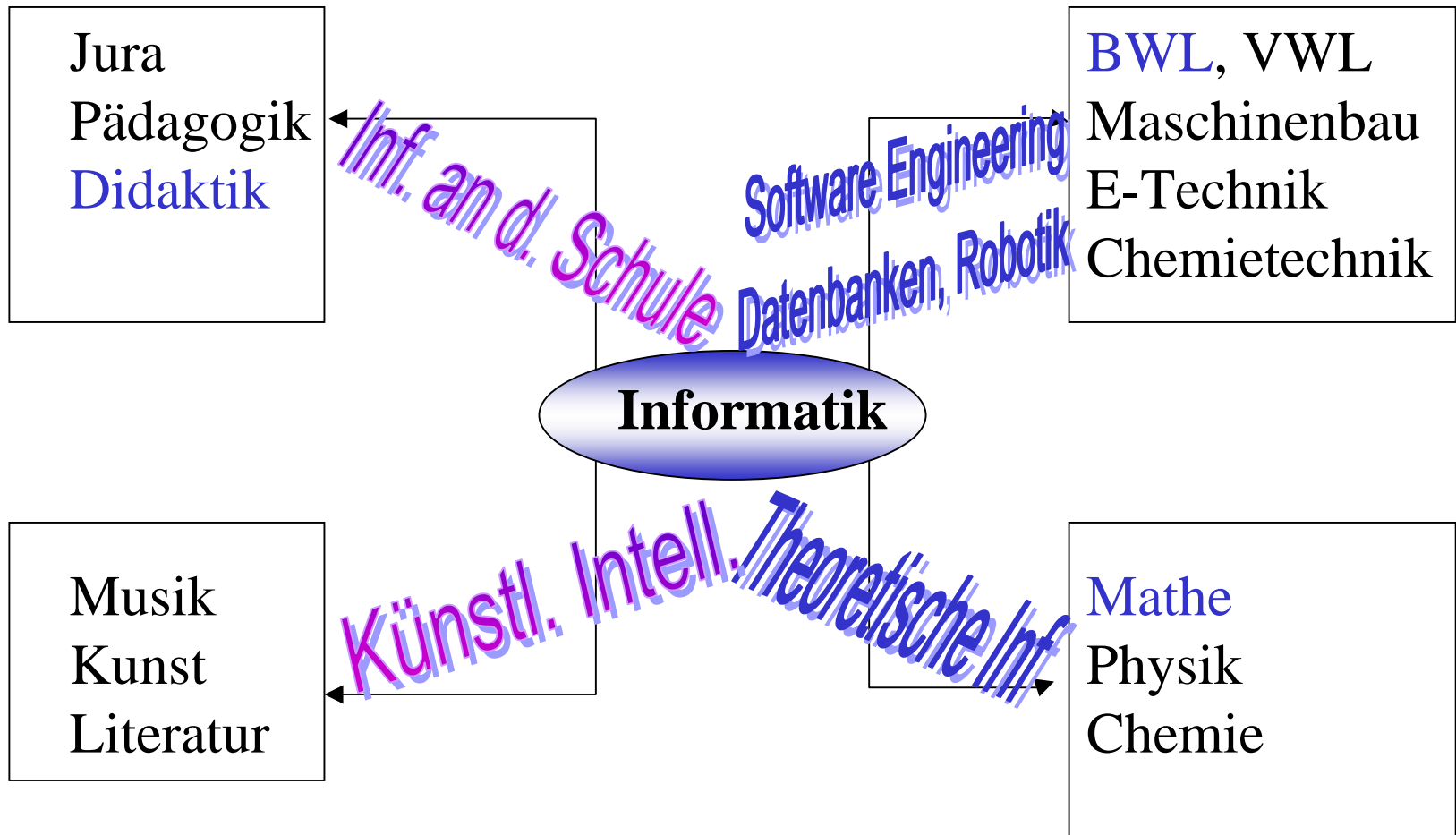
Welche Tätigkeiten bringen welchen Erfolg?



Weibliche Sozialisation



Frauen sind in allen Informatik-Bereichen vertreten



Die Gegenwart

Streben nach Geld, Ruhm,
Macht, Ehre

- Netzwerk gegenseitiger
Karriereförderung
- Wegorganisieren von
Kindern
- Macchiavelli studieren

Verändern der
Hochschulpolitik

- Gemeinschaft der an einem
Thema Arbeitenden
(Lehrende und Lernende)
- Zeit für Kinder anerkennen
- Definitionsmacht
übernehmen: **Erfolg**

Situation an Hochschulen

- Betreuungsverhältnis
Prof/Studierende etwa
1/100
- Vorlesungen (Prof)
Übungen (WiMi)
- Akademische
Selbstverwaltung
- Formale statt
inhaltliche Einigung
unter Kollegen
- Gemeinschaft
Lehrende/Lernende
etwa 1/25
- Seminare, Übungen
(Prof)
- Professionelle
Verwaltung
- Inhaltliche Vorgaben
durch KollegInnen

Günstige Bedingungen

- Direkter Bezug auf eigene Sicht
 - “ich” statt “es”
 - Zusammenhang mit Lebenserfahrung
- Kümmerern statt Machtspiel
- Ermutigung statt Druck
- Zuverlässige Zeitplanung